

www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 6 | Dezember/Jänner 17/18



gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: Alexander Furthner

stimmungsvolles Mattsee besonders schöne Advent- und Weihnachtszeit

Adventmarkt am See

an den Adventwochenenden
vom 2. bis 23. Dezember (Seite 26)

Salzburger Adventsingen

Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
fahr(T)raum Mattsee (Seite 28)

Herbergssuche

Sonntag, 10. Dezember, 15.30 Uhr
Bajuwarengehöft (Seite 24)

Weihnachtliches Pasticcio

Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr
Schloss Mattsee (Seite 24)

Pascheln & Eisschießen FFW

5. und 6. Jänner 2018
Gasthaus Mayrhof Mattsee

Hochzeitsmesse

13. und 14. Jänner 2018
fahr(T)raum Mattsee



Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter www.mattsee.at

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Die letzten Grußworte des heurigen Jahres, sollten eigentlich die „der besinnlichen, ruhigen Adventszeit“ sein. Aktuell jedoch fällt uns das in der Gemeinde schwer – stecken wir doch inmitten der besonders „kräftezehrenden“ Marktplatzsanierung. Kräftezehrend für die Arbeiter auf der Großbaustelle, alle zuständigen Gemeindemitarbeiter, für die Nutzer des öffentlichen Verkehrs, für die Kunden und vor allem für die Geschäftstreibenden. Ich hoffe sehr, dass uns das Winterwetter in den kommenden Tagen und Wochen (aus Sicht der Marktplatzsanierung) noch ein wenig verschont und wir im Laufe des Advents das Projekt soweit voranbringen können, dass es zu keinen weiteren Verkehrsbehinderungen mehr kommt.

Im Zusammenhang mit unseren vielen Großbaustellen ist es sehr erfreulich, dass wir unser Projekt Querungshilfe in Außerhof samt Linksabbieger, Beleuchtung und neuer Bushaltestellen inkl. der Sanierung des ersten Teiles der Buchbergstraße zeitgerecht abschließen konnten (Feinasphaltierung erfolgt im Frühjahr 2018). Für unseren Ortsteil Außerhof und deren Bewohnerinnen und Bewohner ein wahrer Quantensprung! Ist doch nun endlich eine sichere Straßenquerung möglich und ist der Ortsteil mit dem neuen Fahrplanwechsel ab. 10. Dezember dieses Jahres per Buslinie 120 – also mit dem öf-

fentlichen Verkehr – im Stundentakt erreichbar.

Speziell im öffentlichen Verkehr sind uns über den ÖPNV Verband Flachgautakt II noch weitere „große Würfe“ gelungen. So wird ebenfalls mit Fahrplanwechsel ab 10. Dezember künftig der MEX 120 (Mitte-Express) in den Morgen- und Abendstunden in Form von „zusätzlichen Eilkursen“ über die Autobahn/Salzburg Mitte/Liefering/Lehen verkehren und für alle Pendlerinnen und Pendler, die diese Teile der Stadt Salzburg erreichen müssen, eine riesige Zeitersparnis darstellen. Nicht weniger erfreulich ist, dass die Linie 120 ab/bis Mattsee/Salzburg künftig im ½ Stundentakt (einmal über Außerhof / einmal über Seeham) verkehren wird.

Zu guter Letzt ist es uns sogar noch gelungen eine stündliche Anbindung der Buslinie 132 ab/bis Mattsee/Neumarkt an den neuen Flachgauer Zentralbahnknotenpunkt Neumarkt zu realisieren. Somit besteht ab 10. Dezember auch eine neue Anbindung direkt an die Schiene (S-Bahnlinien nach Salzburg und den stündlichen Intercity nach Wien). Ich bin mir ganz sicher, dass unser Ort dadurch noch attraktiver werden wird und wir mit all diesen Schritten im wahrsten Sinn des Wortes am Puls der Zeit sind!

Am Puls der Zeit sind wird mit Sicherheit auch mit den vielen Wohn-

bauvorhaben – die durch die neue Wohnbauförderung des Landes Salzburg ermöglicht wurden. Seitens der Gemeinde sind wir bestrebt günstigere Wohnungen für Gemeindebürgerinnen und Bürger zu Verfügung zu stellen, so sind noch bis längstens Februar 2018 die letzten 3 Eigentumswohnungen im Projekt Buchbergweg/Eder und ab Jänner 2018 alle 12 Mietwohnungen im Projekt Wiesenweg/Hillebrand unsererseits zu vergeben. Ansprechpartner der Gemeinde – Herr Edin Kurtovic, 06217 7885-23 oder kurtovic@mattsee.at.

Bei all den positiven Entwicklungen wäre es schön, könnten wir dies auch über den neuen Finanzausgleich Bund/Länder/Gemeinden berichten. Leider ist dem nicht so, denn die Gemeinden sind „nicht die Gewinner“ dieser neuen Vereinbarung. Trotz des österreichweiten, starken Wirtschaftswachstums steigen unsere Ertrags-/Steueranteile nur noch minimal und dies bei im Gegenzug massiv steigenden Pflichtausgaben (Kinder-/Jugendbetreuung, Bildung, Gesundheit, Pflege, Mindestsicherung,...) für alle Gemeinden. Eine Quadratur des Kreises – wie wir dies in den zukünftigen Budgets lösen können, wird eine der größten Aufgaben der Gemeindevertretung werden.

Neben dem Budgetären und all unseren Projekten steht aber auch das >

normale Leben in Mattsee nicht still. Normales Leben bedeutet für unsere Gemeinde natürlich auch Gesellschaft, diesbezüglich gilt es den besonders schönen Gemeindeausflug in die Südsteiermark mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch die Reise in unsere Partnergemeinde Weitenung gemeinsam mit der TMK Mattsee zum 60 Jahr Jubiläum des dortigen Mu-

sikvereins zu erwähnen. So möchte ich mich auf diesem Wege bei „allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Vereinsmitgliedern und ehrenamtlich Engagierten“ für deren ganzjähriges Engagement im Sinne unserer Marktgemeinde bedanken!

Schließen darf ich wieder mit der „ruhigen – besinnlichen“ Zeit.

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer, ich wünsche Ihnen/Euch viel Liebe und Freude mit Ihren/Euren Familien und Freunden, Besinnung, Gemeinschaft und Zeit für unsere Nächsten in einem friedvollen Advent. Frohe Weihnachten und ein glückliches, sorgenfreies Jahr 2018.

Ihr/Euer Bürgermeister
René Kuel

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG VOM 9. OKTOBER 2017

Bebauungsplan Mattsee Mitte

Zum gegenständlichen Projekt gab es bis zur Sitzung viele Vorbesprechungen und Beratungen, eine Prüfung durch das Bundesdenkmalamt und mehrere Begutachtungen durch den Gestaltungsbeirat. Auf dieser Basis, speziell auf die Gutachten des Gestaltungsbeirates hin, wurden durch unsere örtliche Raumplanerin die Bebauungspläne der Grund-/Aufbaustufe adaptiert (verringerte Bauhöhe hin zur Liegenschaft Berghamer) und seitens der Gemeinde aufgelegt. Diesbezüglich lagen mehrere Einwendungen seitens einer Anrainergemeinschaft (im Hinblick auf Bauhöhen, Baudichten, Zufahrtsrecht und Tiefgarage) vor, welche in der Raumordnungsausschusssitzung vom 20. September behandelt und allesamt entkräftet wurden. Es lag dahingehend eine „einstimmige“ Beschlussempfehlung des Ausschusses für die GV Sitzung am 9. Oktober vor. (Details siehe Seite 6).

Wagner Münsterholzstraße Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

Eine Beschlussempfehlung des

Raumordnungsausschusses vom 20. September zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in Bauland EW/A Oberflächenwasser und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe für die Grundstücksfläche Wagner/Münsterholzstraße in der Größe von zirka 5.500 m² (Baulandsicherungsmodell) lag der GV vor. Beschlussfassung einstimmig.

Außerhof III Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

Mit dem Beginn des Baues der Querungshilfe in Außerhof konnte die Grundbedingung der Raumordnungsbehörde des Landes zur Weiterführung des Widmungsverfahrens erfüllt werden.

Eine Beschlussempfehlung des Raumordnungsausschusses vom 20. September zur Auflage der Entwürfe einer Flächenwidmungsplanänderung in Bauland EW/A Oberflächenwasser und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe für die Grundstücksfläche Maislinger/Außerhof in der Größe von zirka 7.000 m² (Baulandsicherungsmodell) lag der GV vor.

Beschlussfassung mehrstimmig / eine Gegenstimme.

Unternberg I Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

Eine Beschlussempfehlung des Raumordnungsausschusses vom 20. September zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in Bauland EW/A Oberflächenwasser und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe für die Grundstücksfläche Roider/Unternberg in der Größe von zirka 7.500 m² (Baulandsicherungsmodell) lag der GV vor. Die Gemeinde erklärt gegenüber der Raumordnungsbehörde des Landes, dass die Abrundung des Weilers Unternberg damit abgeschlossen ist. Beschlussfassung mehrstimmig / zwei Gegenstimmen.

Versicherungsverträge Evaluierung

Ende 2016 bzw. im Jahr 2017 wurden die gesamten Versicherungsverträge der Marktgemeinde Mattsee durch einen externen Partner einer Polizzenanalyse unterzogen um qualitative, aber auch finanzielle Verbesserungen aufzuzeigen.

Anhand dieser Analyse konnten wir mit unserem seit vielen Jahren bestehenden Partner – SIVAG Versicherungen, Lorenz Zehetgruber – ein neues Versicherungsgesamtpaket (günstiger, bei mehr Leistung) erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorlegen. Beschluss einstimmig.

Bedarfsbescheide zur externen Kinderbetreuung

Alle Bedarfsbescheide (durch die Gemeinde zu tragende Personalkosten) wurden in der Generationenausschusssitzung vom 27. September vorberaten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Bedarfsbescheide für:

- Krabbelgruppe ganztags 700 % Betreuungsausmaß 29.700 Euro
- Krabbelgruppe halbtags 400 % Betreuungsausmaß 14.900 Euro
- VLIP bis zu 1.300 % Betreuungsausmaß 31.400 Euro
- Tageseltern Hilfswerk 40 Betreuungsmonate 10.100 Euro
- Tageseltern TEZ 15 Betreuungsmonate 3.800 Euro
- Kindergarten SALK 5 Betreuungsmonate 1.800 Euro

Beschlussfassungen einstimmig.

Bajuwarengehöft Mattsee

Anfang Oktober teilte der Verein Menschenwerk / Frau Susanne Altenberger der Gemeindevertretung schriftlich mit, dass Sie die Betreuung des Bajuwarengehöftes

per April 2018 zurücklegen wird. Wir bedauern diesen Schritt sehr und danken dem Verein Menschenwerk / Frau Susanne Altenberger und deren Helferinnen und Helfer für das jahrelange große Engagement sowie das Er-/Geschaffene rund um unsere Bajuwarenhäuser. (Detailinformationen siehe Seite 5).

Marktplatzsanierung aktuelle Informationen

Im Zuge der Sanierung unseres Marktplatzes wurde während der Bauarbeiten festgestellt, dass nicht wie ursprünglich geplant nur Teile des Unterbaues, nein nun leider der komplette Unterbau wegen in vielen Bereichen fehlender Frostsicherheit auszutauschen ist. Der Mehraufwand stellt sich in zeitlicher Hinsicht auf zumindest zwei zusätzliche Wochen Bauzeit und in finanzieller Hinsicht mit einer zusätzlichen Belastung von 34.000 Euro dar. Im Sinne einer nachhaltigen Entscheidung auch für zukünftige Generationen war diese Zusatzbeauftragung leider unumgänglich.

Übersiedlung des Gemeindeamtes in Projekt Mattsee Mitte / GH Post

Seitens der GRÜNEN und der FPÖ wurde obiger Tagesordnungspunkt zur öffentlichen Diskussion beantragt. Der Bürgermeister verwies in der Sitzung auf das Protokoll der öffentlichen Raumordnungsausschusses vom 16. November 2016 in welchem das Prozedere „rund um Mattsee Mitte/GH Post“ genau

festgelegt wurde. In diesem wurde festgehalten, dass eine mögliche Übersiedlung des Gemeindeamtes in das ehemalige GH Post grundsätzlich denkbar ist und bis zu welchem Betrag Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds möglich sind.

Für mögliche nächste Schritte ist aber ein Angebot/eine Kostenschätzung der Planer/Projektanten zwingend erforderlich. Dieses Angebot ist bis zum heutigen Tage nicht in der Gemeinde eingelangt! Erst danach ist eine öffentliche Diskussion möglich, sinnvoll und auch notwendig.

Berichte des Bürgermeisters

- Soziale Wohlfahrt / negative Budgetentwicklung
- Wildbachverbauung Seelenbach / Endbericht
- Trinkwasseruntersuchung AMPA / Substanz nicht vorhanden
- NMS Mattsee / neue Schulleitung Dir. Ebner
- Volksschule / Vorgabe BH Zebrastreifenentfernung
- Flachgauer Tafel / neues Ausgabelokal Kostenbeteiligung Gemeinde
- öffentlicher Verkehr / große Verbesserungen ab dem 10. Dezember
- Gemeindebetriebsausflug / Südsteiermark und Erzberg
- Bürgermeisterkonferenz Städtenetzwerk in Mattsee
- 45 Jahr Jubiläum mit Weißen in Mattsee

Berichte des Vizebürgermeisters / Ausschüsse

- Querungshilfe Außerhof / Baufortschritte und Übernahme Winterdienst
- schlechter Zustand der Saualachstraße / Hintergrund Grundstreitigkeiten

REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe ist der **8. Jänner 2018**. Beiträge per E-Mail an lechner@mattsee.at. Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf www.mattsee.at oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14.

BAJUWARENGEHÖFT FORTFÜHRUNG

Bereits Ende 2016 wurde von der GV beschlossen, den Fortbestand des Vereins Menschenwerk mit einem „einmaligen Sonderunterstützungsbeitrag“ zu sichern. Auf Ansuchen des Vereins Menschenwerk hat die GV im Budget 2017 beschlossen (neben dem jährlichen normalen Betriebskostenaufwand für das Bajuwarengehöft in der Höhe von 10.000 bis 15.000 Euro / Schafe, Strom, Wasser, Kanal, Versicherungen, laufende kleinere Instandhaltungen, ...) den Verein mit einem Zusatzbetriebskostenbeitrag in der Höhe von 8.000 Euro zur Weiterführung des Bajuwarengehöftes zu unterstützen.

Aufgrund der Tatsache, dass Frau Susanne Altenberger der GV bereits im Jahr 2016 kundgetan hat, das Gehöft nur noch max. 2 bis 3 Jahre betreiben zu wollen, wurde versucht auch neue Ideen (z.B. über FH Puch-Urstein) für eine zukünftige Bewirtschaftung/Ausrichtung zu finden. Engagierte Ideen wurden präsentiert, manche sehr zukunftsweisend, manche schwierig umzusetzen, doch auch einige sehr interessante Ideen waren dabei. Viele Besprechungen und Ausschuss-

sitzungen wurden diesen Themen gewidmet, jedoch waren diese unserer Meinung nach nicht alle passend für Mattsee bzw. mit unserer Betreiberin Frau Altenberger nicht umsetzbar. **Dahingehend wurde vom zuständigen Generationenausschuss am 27. September eine endgültige Beschlussempfehlung an die GV zur Weiterführung des Bajuwarengehöftes mit allen gewährten Unterstützungen des Jahres 2017 auch für das Jahr 2018 an den Verein Menschenwerk ausgesprochen.** Der öffentliche Zugang und ein Einblick in die Buchhaltung des Vereines waren aber Voraussetzung. Seitens des Vereins Menschenwerk wurden statt den seit 2017 erstmalig gewährten 8.000 Euro (Zusatzbetriebskostenbeitrag) nun 25.000 Euro bei der Gemeinde angemeldet – diese konnten jedoch nicht zugesagt werden.

Vor der GV Sitzung am 9. Oktober ist das Kündigungsschreiben des Vereins Menschenwerk in der Gemeinde eingelangt, diesbezüglich wurde über einen nochmalige Gesprächsaufnahme mit dem Verein abgestimmt. Schlussendlich war sich die GV jedoch einig, dass eine

derartig hohe jährliche finanzielle Unterstützung für einen „einzelnen Verein“ seitens der Gemeinde unmöglich ist und dass eine neue Form der Betreuung gefunden werden soll. Beschluss einstimmig.

Die zukünftige Ausrichtung des Bajuwarengehöftes ist nun offen und ein neuer ehrenamtlicher Betreiberverein oder Vereine, Einzelpersonen oder Gruppen, egal ob Frauen und/oder Männer werden gesucht. Von Gemeinschafts-/Kräuter-/Obst-/Blumen-/Schaugärten hin zu Lebens-/Naturflächen für Insekten u.v.m. die der Öffentlichkeit zugänglich sein sollen, stehen diesbezüglich alle Möglichkeiten offen. Die Marktgemeinde stellt die Gebäude und deren umliegenden Grundflächen zur freien Verfügung, trägt die Betriebskosten, die Instandhaltung der Gebäude und gewährt einen Zusatzbetriebskostenbeitrag. Über reges Interesse aus der Bevölkerung an einer Weiterführung des Bajuwarengehöftes und des zugehörigen Freigeländes würden wir uns sehr freuen! Ansprechpartnerin Amtsleiterin Michaela Iglhauser, 06217 7885-12, iglhauser@mattsee.at.

WAHLERGEBNIS NATIONALRATSWAHL 15. OKTOBER 2017

Berechtigte	Abgegebene	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
2.474	1.734 (70,09 %)	1.719	15	381

Partei	Stimmen	Partei	Stimmen
SPÖ	267 (15,53 %)	FLÖ	4 (0,23 %)
ÖVP	788 (45,84 %)	PILZ	54 (3,14 %)
FPÖ	338 (19,66 %)	KPÖ	7 (0,41 %)
GRÜNE	78 (4,54 %)	GILT	37 (2,15 %)
NEOS	141 (8,20 %)	WEIBE	5 (0,29 %)

Hinweis

381 ausgestellte Briefwahlkarten entsprechen einer zusätzlichen Wahlbeteiligung von 15,4 % (insgesamt 85,49 % Wahlbeteiligung am 15. Oktober 2017).

BÜRGERBEGEHREN BEBAUUNGSPLAN MATTSEE MITTE

Vor der GV Sitzung vom 9. Oktober wurde von den beiden zustellungsbevollmächtigten Anrainern – Michael Schwarzmayr und stellvertretend Friedrich Berghamer – ein „Antrag auf Durchführung eines Bürgerbegehrens“ samt mehreren zusätzlichen Fragestellungen zum bisherigen Verfahren eingebracht, welche in der Sitzung beantwortet wurden.

Ebenfalls eingebracht wurde vom Bauherrn Rainer Domas ein Schreiben zur Reduktion des geplanten Bauvorhabens auf nunmehr nur noch 2 Vollgeschoße + Dachgeschoß (siehe untenstehend). Dieses Schreiben wurde von der GV und von der in der Sitzung anwesenden Anrainerfamilie Berghamer begrüßt. Auf Grundlage der angeführten Reduktion des mög-

lichen Bauvorhabens, müssen nun völlig neue Bebauungspläne zur Beschlussfassung für die GV aufgelegt werden. Es ist jedoch zuvor das demokratische Recht des Bürgerbegehrens abzuwarten.

Ablauf Bürgerbegehren

Vorweg, die Marktgemeinde ist in diesem Bürgerbegehren ausschließlich Behörde und somit für die Abwicklung sowie für die vollständige Kostenübernahme zuständig. Der eingebrachte Antrag samt Unterschriftenlisten musste in den vergangenen Wochen seitens der Gemeindeverwaltung auf Korrektheit geprüft und in der Sitzung der Gemeindevahlbehörde (13. November) ein zugehöriger Bescheid erlassen werden. In der Sitzung der Gemeindevertretung (10. Dezember) ist eine Verordnung zur

Durchführung eines Bürgerbegehrens (welches so abzulaufen hat wie jede andere Wahl) zu beschließen. Anschließend muss nochmalig die Gemeindevahlbehörde einberufen werden (18. Dezember), um das endgültige Prozedere für die Wahl (genauer Wahltermin, Wahlkarten, Wahlsprengel,...) festzulegen. Frühestmöglicher Wahltermin für das Bürgerbegehren ist somit Ende Februar/Anfang März 2018.

Das Ergebnis eines Bürgerbegehrens ist laut Sbg. Gemeindeordnung für die GV „nicht bindend“. Lautet die unbedingte Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „JA“, hat der BGM die GV innerhalb eines Monats einzuberufen und den begehrten Gegenstand zur Beratung auf die Tagesordnung zu setzen.

”

Ich höre von starkem Widerstand der Mattseer und sogar von einer Unterschriftenaktion gegen mein Projekt „Mattsee Mitte“. Die Gerüchteküche scheint zu brodeln, und der Wahrheitsgehalt dieser Aussagen ist bestenfalls fragwürdig. Ich möchte gern auf diesem Wege ein paar Worte als Projektbetreiber, Investor und Projektinitiator von „Mattsee Mitte“ an die Gemeinde richten:

Das Projekt „Mattsee Mitte“ entwickelte sich bisher über mehr als 2 Jahre und ist ein Projekt dessen Projektanten zur Gänze aus Mattseern besteht (keine ausländischen Investoren oder Banken oder ähnliches!). Viele Optionen sind be- und überdacht worden. Im Kleinen begonnen und geplant, Schritt für Schritt immer in Abstimmung mit den zuständigen Gremien und Institutionen unter Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften (Gestaltungsbeirat mit einer konkreten und sehr detaillierten Projektentwicklung, Denkmalschutz, Raumplaner und Dorfgestalter) wurde ich dazu ermutigt um-

fassend zu denken: „Ein außergewöhnlicher Platz verdient eine außergewöhnliche Bebauung!“ ...und das Areal der Rainer Domas KG ist offensichtlich ein solcher Ort. Das Gasthaus zum Beispiel ist ohne Untertreibung Ortsbild gebend, maßgeblicher Blickfang neben der Kirche und gestaltend für das Aussehen des Stiftsplatzes! Nichtsdestotrotz möchte ich nicht etwas bauen bzw. umsetzen, das die Bewohner Mattsees nicht wollen.

Das Projekt „Mattsee Mitte“ dient nicht als Selbstverwirklichung meinerseits, sondern als Option für eine wirtschaftliche Zukunft der Rainer Domas KG, wofür meine Familie seit über 111 Jahren(!) in Mattsee arbeitet, wirkt und steht.

Das Risiko bei einem solch großen Projekt steht kaum im Verhältnis zum zu erwartenden Gewinn und ist für mich ausgesprochen hoch und ganz und gar nicht einfach zu stemmen. In Anbetracht der Begeisterung für eine außergewöhnliche Bebauung und der Überzeugung damit Mattsee zu verschönern und zu verbessern, bin ich bereit, dieses zu tra-

gen. Aber keinesfalls zu jedem Preis! Nach Rücksprache mit einem Anrainer (Fam. Berghammer) biete ich folgenden Konsens an: „Mattsee Mitte“, im Planungsgebiet Haus 2 (Hofbebauung - Eigentumswohnungen) wird im Bereich zur Fam. Berghammer deutlich niedriger als die aktuell geplante Höhe von 518,80 Metern (über dem Meer) ausfallen; genau sprechen wir hier von 515 Meter lt. Bebauungsplan in der Grundstufe, der zur Abstimmung durch den Bauausschuss empfohlen wurde (einstimmig - ohne Gegenstimme), und im weiteren Planungsgebiet 2 von 2 Vollgeschossen und ausgebautem Dachgeschoss. Somit bin ich gerne bereit diese Dimension ins Projekt zu adaptieren.

Ich habe kein Interesse, dass das Projekt „Mattsee Mitte“ zu Streit in der Gemeinde führt oder gar zu einem Politikum missbraucht wird. Keinesfalls möchte ich mich oder mein Projekt instrumentalisiert wissen. Ich möchte festhalten, dass ich kein Politiker bin und dem Projekt keine politische Ambition innewohnt. Vielen Dank!

Rainer Domas

MARKTPLATZSANIERUNG & QUERUNGSHILFE AUSSERHOF



WEITENUNG JUBILÄEN & GEMEINDEAUSFLUG



MATTSEE APP GEM2GO

Erinnerungsfunktion

Mit der Gem2Go-App hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. An Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. **Infrastrukturangelegenheiten und kurzfristige Störungen werden nun auch aktiv von der Gemeinde angekündigt, um Unannehmlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.**

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/mattsee

Push-Benachrichtigungen sind Meldungen, die ohne das Öffnen der Gem2Go-App auf dem Smartphone erscheinen. In den Einstellungen der App kann unter „Erinnerungen

verwalten“ diese Push-Benachrichtigung aktiviert werden.

Neue Funktionen

Neue Funktionen in der Mattsee App (Gem2Go) sind ab sofort verfügbar:

- Jobs
- Fundgegenstände
- Immobilien
- Anfrage (Bürgermeldung)

STANDESAMT MATTSEE

Wie auch die letzten Jahren schon, konnte sich die Marktgemeinde auch im Jahr 2017 als überaus beliebter Hochzeitsort etablieren. Aus jetziger Sicht haben sich im Jahr 2017 125 Brautpaare im Standesamt Mattsee das „Ja-Wort“ gegeben, die eine oder andere kurzfristige Trauung könnte noch dazu kommen. Mit dieser Anzahl an Trauungen liegt das Standesamt Mattsee im absoluten Spitzenfeld aller Salzburger Standesämter.

Da Trauungen in jedem Standesamt Österreichs möglich sind, ist auch die Herkunft der Brautpaare interessant:

- 16 Brautpaare von de-

nen zumindest 1 PartnerIn „Mattseer“ ist/war.

- 64 Brautpaare von denen zumindest 1 PartnerIn aus dem Bundesland Salzburg ist.
- 25 Brautpaare aus anderen Bundesländern (beide PartnerInnen)
- 20 Brautpaare aus dem Ausland (beide PartnerInnen)

Die standesamtlichen Trauungen werden offiziell in 4 Trauungsorten abgehalten. Die 125 Trauungen teilen sich 2017 auf folgende Trauungssäle/Trauungsorte auf:

- 22 Trauungen im „Trauungs- und Heimatsaal“ im Gemeindeamt

- 78 Trauungen im „Tassilsaal“ im Schloss Mattsee
- 18 Trauungen im „Kapitelsaal“ des Collegiatstiftes Mattsee
- 7 Trauungen auf der „Seenland“ der Firma Steiner Nautic

Diese große Anzahl an Trauungen ist auch für die Mattseer Wirtschaft ein nicht unbeträchtlicher Wirtschaftsfaktor geworden. Auch die Bekanntheit des Ortes wird durch die vielen auswärtigen Paare enorm gesteigert. So freuen wir uns (das Standesamtsteam) bereits jetzt auf ein erfolgreiches Jahr 2018.

Franz Maislinger, Annemarie Sporrer und Maria Neumayr

FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden: Spintschlüssel, blauer Canon Stift in einer roten Filztasche, Einzelschlüssel mit pinken Anhänger, Kinderbekleidung, Tablet mit weißer Hülle

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Weitere Infos im Marktgemeinde Mattsee bei Frau Neumayr Maria, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

Neu: Die aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch auf www.mattsee.at/fundgegenstaende

INFORMATIONEN ZU PARKEN UND WINTERDIENST

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir hoffen alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Straßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Mattsee und wir appellieren alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge be-

findlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und betreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der oftmals angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an

die Straßen grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs.2 LStG., ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücke zu dulden. Die Gemeinde versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.

Räumung von Privatstraßen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt werden können. Weiters wird klargestellt, dass aus dieser Räumung weder eine Haftung noch eine Verpflichtung zur dauernden Räumung entstehen kann.

Die Marktgemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof hat an folgenden Tagen geöffnet: Mittwoch, 20. Dezember, Freitag, 22. Dezember und Samstag, 23. Dezember; Mittwoch, 27. Dezember, Freitag, 29. Dezember und Samstag, 30. Dezember sowie am Mittwoch, 3. und Freitag, 5. Jänner 2018

Geschlossen: Samstag, 6. Jänner 2018

RESTABFALL BIOABFALL

Die Entleerung für den ländlichen Bereich erfolgt am Samstag, 23. Dezember (anstatt 25.12.), die Entleerung für den Ortsbereich am Dienstag, 2. Jänner 2018 (anstatt 1.1.2018). Ab 15. Jänner 2018 beginnt die Restabfall- und Bioabfallentleerung für den Ortsbereich (ungerade Wochen), ab 8. Jänner 2018 beginnt diese für den ländlichen Bereich (gerade Wochen).

CHRISTBÄUME GESUCHT

Die Marktgemeinde Mattsee sucht für die Adventszeit noch Christbäume zum Schmücken des Ortes. Bitte beim Bauhofleiter Franz Roider melden, Telefon: 0664 22 35 429

CHRISTBAUM VERKAUF

Verkauf von Christbäumen & Tannenreisig am Samstag, 9., 16. und 23. Dezember von 9 bis 13 Uhr sowie am Sonntag, 10. Dezember ab 14 Uhr an der Seepromenade Mattsee (Stiftsmauer).
Steger Rudolf, Telefon: 0664 590 21 92

CHRISTBAUM ENTSORGUNG

Die Christbaumentsorgung erfolgt am Montag, 8. und 15. Jänner 2018 durch die Bauhofmitarbeiter. Christbäume können an folgenden Stellen gelagert werden:

- Stockwiese: beim Trafo
- Weyer, Ramoos: Parkplatz alte Schöchlwerft
- Für den Ort: Weyerbucht-Parkplatz
- Gartensiedlung: beim Strandbad-Parkplatz
- Aug: beim Trafo
- Wolf Dietrich-Weg: beim Trafo
- Ochsenharing: beim Papiercontainer
- Fischen usw: im Recyclinghof

ÄRZTE ORDINATIONSZEITEN

Ordination zwischen den Feiertagen:

- Ordination Dr. Bliem, Passauer Straße 30: Geschlossen am 2. und 3. Jänner 2018; ab 4. Jänner 2018 wieder normaler Ordinationsbetrieb
- Ordination Dr. Biack, Marktplatz 3: Geschlossen vom 23. Dezember bis 1. Jänner 2018; ab 2. Jänner 2018 wieder normaler Ordinationsbetrieb

An Wochenenden und Feiertagen sowie am 24., 25., 26., 31. Dezember und 1. Jänner 2017 erreichen Sie ärztliche Hilfe über den Ärztenotdienst, Telefon: 141.

BLITZLICHTER...



Spatenstich - Wohnbauprojekt
Buchbergweg/Eder



Bild: Rosemarie Sonnenberg

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag Rosina Költringer



Herzliche Gratulation zum 60. Geburtstag Josef Ebner "Gigner"



Fröhliche Stimmung
im Wahllokal (Nationalratswahl)



Bilder: René Kuel

Fleißige Mitarbeiter
Sanierung Holzgeländer VS/Spar



VORGESTELLT

Mein Name ist Barbara Paganal, ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen (9 und 13 Jahre) in Schleedorf.

Ich bin ausgebildete Kindergartenpädagogin, Frühkindpädagogin und Horterzieherin. Nach meiner Matura übernahm ich für über 15 Jahre die Leitung einer alterserweiterten Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren.

Seit Juni 2016 arbeite ich nun mit großer Freude als Integrationsassistentin im Kindergarten Mattsee. Derzeit darf ich drei Integrationskinder in ihrer Entwicklung begleiten und fördern.

„Wenn ich ein Kind sehe, empfinde ich zwei Dinge – Zärtlichkeit für das Kind jetzt und Respekt für den Menschen, der es werden kann!“

Luis Pasteur

Meine Freizeit verbringe ich oft am Fußballplatz, um meine Söhne anzufeuern. Zu meinen größten Hobbies zählt das Handarbeiten, Lesen und die Musik!

Barbara Paganal
Stv. Kindergartenleiterin
Telefon: 06217 7885-30
kindergarten@mattsee.at

ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT



HAUS WEYERBUCHT

**Dienstag jeweils
um 14.30 Uhr**

Dezember

- 12.12. Geschichten und Gedichte
- 19.12. Beisammensein mit der Bastelrunde

Jänner

- 2.1. Dialektausdrücke
- 8.1. Bastelnachmittag
- 16.1. Filmbachmittag
- 23.1. Spielenachmittag
- 30.1. Singnachmittag

Weihnachtsfeier

Donnerstag, 14. Dezember, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit allen Mattseer Seniorinnen und Senioren im Haus Weyerbucht. Die Marktgemeinde Mattsee, Seniorenbund und Pensionistenverband laden herzlich ein!

Flachgauer Tafel

Unter dem Motto „Klingende Tafelfreuden“ veranstaltete der Diabelli Chor am 22. Oktober ein Benefizkonzert zugunsten der Flachgauer Tafel. Der Chor begeisterte in der Stiftskirche mit musikalischen Leckerbissen aus den Genres Gospel, Klassik, Evergreens und Weltmusik. Texte zum Nachdenken gesprochen von Chormitglied Manfred Adelsberger, begleiteten die Zuhörerinnen und Zuhörer durch einen

wunderschönen Abend, erzählten von Gedanken und Anliegen der Flachgauer Tafel und sorgten so für eine ganz besondere Stimmung. In den Pausen verwöhnte die Flachgauer Tafel mit einem wunderbaren Buffet, das mit den unterschiedlichsten Gaumenfreuden, zubereitet von vielen ehrenamtlichen Händen, keine Wünsche offen ließ.

Durch die enorme Spendenfreudigkeit der Gäste konnte die Chorleiterin Gabriela Graf-Wilhelm im Anschluss die stolze Summe von 2.750 Euro an Günther Strauß, Obmann-Stellvertreter der Flachgauer Tafel, überreichen! Dabei handelt es sich um eine großartige finanzielle Unterstützung, die die Flachgauer Tafel sehr dankbar angenommen hat und gerade jetzt dringend braucht! Der gemeinnützige Verein steht aufgrund einer notwendigen Übersiedelung der Ausgabestelle Mattsee-Trumer Seen vor einer finanziellen Herausforderung. Am 4. November wurde die Ausgabestelle in der Salzburger Straße 6 für ca. 70 Familien aus der Region Trumer Seen wieder geöffnet.

Sozialer Dienst

Es gibt in Mattsee eine Familie mit einem beeinträchtigtem Kind, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist. Es steht eine wichtige Therapie für das Kind im Raum. Wie wir wissen, gehen Familien/Personen erst dann an die Öffentlichkeit, wenn sie schon in einer finanziellen Notlage sind. Der Soziale Dienst Mattsee hat für diese Familie ein Spendenkonto „Therapie“ eingerichtet. Raiffeisenbank IBAN: AT52 3504 7000 0103 7332 oder Salzburger Sparkasse IBAN: AT15 2040 4000 4162 3166. Sollte SIE die Familie unterstützen, sagen wir DANKE. *Obmann, Schornsteiner Franz*



Bild: Matthäus Maislinger

GEBURTSTAGE

Dezember

Österbauer Franz	85
Perterer Frieda	89
Huszarek Jutta	93
Suchy Barbara	86
Moser Maria	89
Edelmann Ingeborg	76
Lampelmaier Berta	87
Wörndl Maria	77
Scharl Theresia	85
Bauer Günther	85
Kogler Maria	96
Gärtner Maria	80
Leimgruber Helga	86
Erlinger Ferdinand	75
Auer Gertrude	76
Fuchs Annemarie	78
Haidinger Johann	77

Jänner

Weinmüller Ingeborg	76
Lattner Theresia	77
Alterdinger Mathilde	84
Hofbauer Johann	75
Grabner Gerhard	75
Kurtović Tida	79
Mühlbacher Alois	88
Wörndl Walter	77
Weinmeister Sophie	81
Lampelmaier Juliane	85
Pikl Gertraud	76
Handlechner Paul	81
Krammel Elisabeth	81
Schwaiger Franz Georg	76
Handlechner Jakob	84
Ibetsberger Theresia	85
Liedl Maria Therese	83
Bauer Adolf	77

KINDERGARTEN MATTSEE

Als Barbara Paganal ihre Achatschnecken von zuhause mitbrachte, waren die Kinder sofort von diesen fasziniert. Alleine die Schnecken beim Kriechen zu beobachten, hatte für die Kinder etwas Magisches. Im Juli bekamen wir von Melanie Gerner ein Aquarium angeboten. Da kam uns die Idee, dieses als Terrarium zu nutzen und im nächsten Kindergartenjahr Schnecken als unsere „Haustiere“ zu halten. Per Zufall ergab sich, dass die Familie Pirkner einige Weinbergsschnecken zu viel hatte (diese vermehren sich ja sehr schnell). Wir richteten mit den Kindern das Terrarium ein, erarbeiteten, wie sich Weinbergsschnecken fortpflanzen und was sie zum Leben brauchen. Am 29. September war der große Tag gekommen: Wir durften die Schnecken abholen. Dieser besondere „Schneckentag“ wurde mit selbstgemachten Pizzaschnecken, einem Schneckenlied und vielem weiteren gefeiert. Nun dürfen die Kinder täglich dazu beitragen, dass es die Schnecken gut bei uns haben. Sie erlernen dadurch nicht nur den sorgsam Umgang mit Lebewesen, sondern erleben auch

die besondere Faszination „Schnecken“. In diesem Zuge wollen wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses tolle Projekt durchführen konnten.

Die Mäusegruppe mit Barbara P. und Michaela Sch.

Es freut uns sehr, dass wir ab November einen neuen, regionalen Partner für unsere gesunde Jause im Kindergarten haben – Familie Wallner mit ihrem Bioladen in Seeham. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Weiters möchten wir uns bedanken bei:

- Peter Schroll für Kapperl vom USC Mattsee
- Mack Elisabeth für ganz viel Bastelmaterial
- Steiner Barbara, Gerhard Plainer, Michaela Van Griesven und Familie Schaumburger für Holz
- Petra Thaller für Porzellan-geschirr
- Der Sparkassa für Gasluftballone für unser Laternenfest

Auf diesem Wege, wünschen wir allen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Sandra Wallner

SCHULWEGPOLIZEI GESUCHT

Der Elternverein der VS sucht dringend Personen (Omas, Opas, Pensionisten mit Tagesfreizeit, Mamas, Papas,...), die einmal pro Woche ehrenamtlich die Schulwegsicherung übernehmen könnten!

Und zwar wäre das täglich um 11.30 Uhr und um 12.30 Uhr für jeweils 15 Minuten (hauptsächlich für Donnerstag und Freitag). Die Gemeinde übernimmt die Haftpflichtversicherung der Personen, das Landespolizei-Verkehrskommando

die Schulung. Die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Anfragen und Anmeldungen nimmt Frau Maria Neumayr, Telefon: 06217 7885-19 gerne entgegen.

Die freiwillige Schulwegpolizei spielt neben Polizisten und Schülerlotsen eine wichtige Rolle bei der Sicherung des Schulweges, um den Schulkindern das sichere Überqueren stark frequentierter Straßen zu erleichtern.



BIBLIOTHEK MATTSEE

Bei unserer Veranstaltung „Schloss- und Schlüsselerlebnisse“ am 20. Oktober mit Paul Lechner konnten wir viele interessierte Zuhörer begrüßen - vielen Dank an alle!

Bild: Bibliothek



Herrn Nobert Hager von der Raiffeisenbank Mattsee möchten wir ganz herzlich für die Spende über 100 Euro bedanken, die wir für den Bücherankauf verwenden!

Neuerwerbungen

- L.Riley: „Der verbotene Liebesbrief“
- I.Lorentz: „Die Widerspenstige“, histor. Roman
- D.Brown: „Origin“, Thriller
- K.Follett: „Das Fundament der Ewigkeit“, histor. Roman, Band 3
- J.Picoult: „Kleine, große Schritte“
- F. Backmann: „Kleine Stadt der großen Träume“
- V.Heinichen: „Scherbengericht“, Triest-Krimi
- M.Raabe: „Die Wahrheit“
- D.Lagercrantz: (nach Stieg Larsson): „Verfolgung“
- P.Coelho: „Der Weg des Bogens“
- A.Winkelman: „Housesitter“
- Mc C. Colum: „Die große Welt“ (SN-Bestseller)
- Jo Nesbo: „Durst“
- B.Riebe: „Marlenes Geheimnis“, Familien-Saga
- C.Thesenfitz: „Sylt oder Selters“, ein Glücksroman
- H.Bauer: „Philosophenpunsch“, Wiener Weihnachtskrimi
- F.Schmoe: „Süßer der

Punsch nie tötet“, bitterböser Krimi zum Advent

- C.Bomann: „Winterengel“, histor. Roman zur Weihnachtszeit
- J.Colgan: „Weihnachten in der kleinen Bäckerei am Strandweg“
- „Weihnachtsboten aus Holz - Figuren aus Holzpaletten und Holzpfosten
- L.Weaver: „Das Rushing Woman Syndrom“, was Dauerstress unserer Gesundheit antut
- A.Bunk & N.Schubert: „Besser leben ohne Plastik“, Tipps und Rezepte, die zeigen, wie es anders geht!
- DVDs: „Jahrhundertfrauen“ (Oscar nominiert), „Rock the Kasbah“, „Joy . alles aussergewöhnlich“

Biografien

- Adele Neuhaus: „Ich war mein grösster Feind“
- M.Aqil: „Mitten unter uns“, wie ich der Folter des IS entkam u. er mich in Deutschland einholte

Für unsere Jugend

- „Mein Sommer als Heidi“
- „Bravo, Girls“, Rat und Hilfe in allen Lebenslagen
- Adventkalenderbuch mit 24 Geschichten von „Die 3!!! - Tatort Weihnachtsmarkt“
- „Der Sog der Schwerkraft“
- Die 3 !!!: „Tatort Geisterbahn“
- „Hanni und Nanni in New York“
- Elena: „Sommer der Entscheidung“, „Schatten über dem Turnier“
- DVD: „Conni & CO“ - das Geheimnis des T-Rex

Für unsere Erstleser

- Gregs Tagebuch 12: „und tschüss!“
- „Die Olchis und das Schnupfpulver“
- Die 3 ??? Kids: „Zirkus der

Rätsel“, „Vorsicht Zaubertinte“, „Die Räuberjagd“

- 2 neue Sternenschweif- abenteuer: „Einhorn Glück“
- Sternenschweif-Adventkalendergeschichten „Winterzauber“
- DVDs: „ Das doppelte Lottchen“ (spielt im Salzburger Land), Hanni & Nanni - mehr als beste Freunde“, GREGS TAGEBUCH 4 - „Böse Falle - nichts als Ärger unterwegs“

Für unsere Aller kleinsten

- „Lieselotte, was machen die Hühner?“ (Papp-Bilderbuch)
- „Prinzessin Lillifee und der fliegende Elefant“
- Wieso?weshalb?warum? junior: „Was machen wir im Herbst?“
- „Fröhliche Weihnachten, Pauli“
- „Wir warten auf Weihnachten“, (Papp-Bilderbuch)
- DVD: „Rapunzel, für immer verhöhnt“, Teil 2

Vorschau

Unser großer Bücherflohmarkt findet am Samstag, 10. März 2018 von 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim statt. Es können jederzeit Bücher, Zeitschriften, Comics, Spiele, DVDs, CDs und LPs abgegeben werden.

Allen unseren lieben Lesern wünschen wir ein gesegnetes und lesefreudiges Weihnachtsfest und danken für ihre Treue!

Gleichzeitig möchte ich mich bei meinen lieben Kolleginnen, die mit Freude und Engagement das ganze Jahr arbeiten, sich weiterbilden und bei unseren Veranstaltungen tatkräftig zupacken, herzlich bedanken!

Ein Dank geht auch an Andreas Keplinger und an meine Familie.

Karin Schwaiger

VOLKSSCHULE MATTSEE

Große Begeisterung

Dank der Unterstützung der Markt-gemeinde Mattsee und dem Erlös der Versteigerung des Maibaums



Bild: Isabella Schaumburger

seitens der Landjugend Mattsee konnten im Oktober neue Balancierbalken angeschafft und montiert werden.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Reinhard Maisinger, der den Maibaum um 400 Euro ersteigert hat.

Mit großer Begeisterung spielen, springen, sitzen und balancieren die Schulkinder im Schulhof der VS Mattsee!

VLIIP KINDERBETREUUNG

Auftakt für das neue Kindergartenjahr bildete diesmal eine zweitägige Teamklausur. Begleitet und geführt von einer Supervisorin machten wir uns im Zuge dieses Prozesses bewusst, was wir in den vergangenen zwölf Jahren auf die Beine gestellt und in Bewegung gebracht haben. Ein sehr stärken-des Erlebnis, ein wenig wie die Erneuerung des Gründungsimpulses.

Mit diesem „Strahlen“ feierten wir unser 13. Geburtstagsfest. Am Michaelitag wurde unser Verein gegründet, das feiern wir jährlich gemeinsam mit Eltern und Kindern und auch Ehemaligen beim Erntefest. Bei strahlendem Herbstwetter brachten wir die Ernte ein: Kartoffeln, Bohnen, Hopfen und auch für unsere Hühner war gesorgt – Mais. Sogar der Himmel freute sich mit uns – am Ende des Festes tauchten Heißluftballons auf, denen wir entgegen jubelten.

„Tragt das Leben in den Kindergarten!“, das ist die Haltung die den pädagogischen Alltag in unserer Waldorfeinrichtung prägt. Kinder wollen beteiligt sein, sich aktiv ein-

bringen, ernst genommen werden, Zusammenhänge selber verstehen können. In dieser Weise, und gemäß den Grundsätzen der Salutogenese, gestalten wir das Zusammensein mit den Kindern.

Neu sind unsere offenen Nachmittage im VliP. Anstelle des Tages der offenen Tür laden wir interessierte Familien ein in einer individuelleren Atmosphäre die Arbeitsweise in unserem Hause kennen zu lernen. Die Treffen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind: 5. Dezember, 16. Jänner 2018 und 6. Februar 2018 von 14.30 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 7. Dezember von 14.30 bis 17 Uhr Weihnachts-Werkstatt – wir ziehen Kerzen, gestalten ein Weihnachtsgeschenk für die Wintervögel im Wald und werden uns am Lagerfeuer Pop-Corn rösten. Dazwischen Zeit zum Spielen und eine gemeinsame Jause. Für Kinder von 4 bis 10 Jahren, Anmeldung erforderlich, Beitrag 15 Euro inklusive Materialien und Jause Infos: www.vlip-mattsee.com

BLITZLICHTER...



Wunderbare Erntedank-Krone herzlichen Dank an unsere LJ



EKiZ-Kinderkleiderbazar in der Turnhalle unserer NMS



English in school Projektwoche in der NMS



Schloss- und Schlüsselerlebnisse schöner Abend im Pfarrheim



Laternenfest des Kindergartens stolze Kinder / stolze Eltern

Flott unterwegs!



JETZT BESTELLEN!
€ 299,-



www.salzburg-verkehr.at

Mit dem Edelweiß-Ticket für alle ab 63: Alle Öffis in Stadt und Land Salzburg nutzen um nur 299,- Euro im Jahr.



APP-FAHRBEREIT

DEIN SMARTPHONE WIRD ZUM DIGITALEN FREIFAHRTAUSWEIS!
 EXKLUSIV IN DER S-PASS APP DER SALZBURGER JUGENDKARTE.

Alle Infos zu App und S-Pass Vorteilswelt: www.s-pass.at



1 S-Pass App kostenlos herunterladen.

2 Unter „s'COOL-CARD“ deinen QR-Code von Salzburg-Verkehr scannen.

3 Deine digitale SUPER s'COOL-CARD bzw. s'COOL-CARD ist aktiviert!



NEUER BUS MEX 120

Mit dem „MEX-Bus“ über die Autobahn direkt in die Mitte der Stadt

Der Salzburger Verkehrsverbund weitet gemeinsam mit den Gemeinden des Regionalverbands Salzburger Seenland mit Fahrplanwechsel ab 10. Dezember das Busangebot aus. Zusätzlich zu den bestehenden Busverbindungen der Linie 120

wird der MEX 120 eingeführt. MEX steht für „Mitte EXpress“ – die Busse fahren in Salzburg Nord auf die Autobahn auf und fahren die Stadt über

In der Früh gibt es vier MEX 120 Verbindungen von Mattsee über Obertrum, Elixhausen nach Salzburg Lehen und weiter zum Haupt-

bahnhof (Abfahrten Mattsee Seeparkplatz Nord um 6.36, 6.53, 7.23 und 7.53 Uhr). Von der Stadt retour Richtung Mattsee geht es um 12.29, 13.29, 16.14 und 17.14 Uhr (Abfahrtszeiten Salzburg Gaswerk-gasse/Lehener Brücke).

Im MEX 120 gelten alle SVV-Fahrscheine. Es ist keine zusätzliche Zone zu kaufen. Die Tickets können auch direkt beim Lenker gekauft werden. Alle SVV-Tickets zwischen Mattsee und Salzburg gelten sowohl in allen Bussen der Linie 120 wie auch in denen des MEX 120.

Alle Infos zum MEX und zum neuen Fahrplan gibt es online unter www.salzburg-verkehr.at oder für Smartphones über die kostenlose Salzburg Verkehr-App (App-, Google Play- und Microsoft Store).

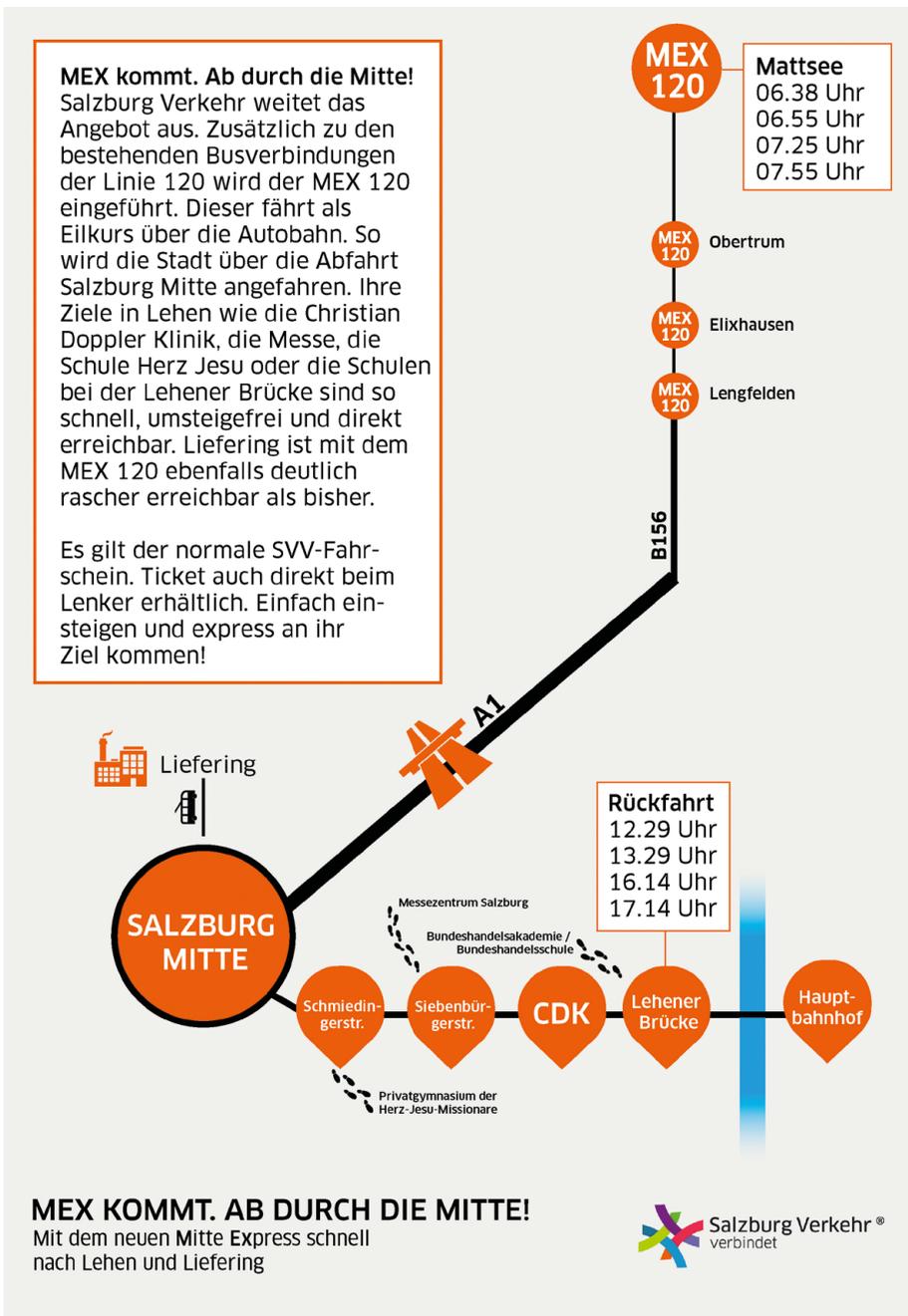
LINIE 120 / 132

Halbstundentakt Linie 120

Erfreulich ist, dass die Linie 120 ab/bis Mattsee/Salzburg künftig im ½ Stundentakt (einmal über Außerhof / einmal über Seeham) verkehren wird.

Stundentakt Linie 132

Ebenfalls neu ist eine stündliche Anbindung der Buslinie 132 ab/bis Mattsee/Neumarkt an den neuen Flachgauer Zentralbahnknotenpunkt Neumarkt. Somit besteht auch eine neue Anbindung direkt an die Schiene (S-Bahnlinien nach Salzburg und den stündlichen Intercity nach Wien).



LEADERPROJEKT ALTES HANDWERK NEU ERLEBEN

Das Leader-Projekt der Landjugend Salzburg „Altes Handwerk neu erleben“ erfreut sich großer Beliebtheit. Am Speckselch-Kurs im Oktober haben einige Jugendliche aus dem Salzburger Seenland teilgenommen. Die Herstellung kulinarischer Köstlichkeiten gehört zur Tradition im Land Salzburg. Früher hatte nahezu jeder Bauernhof im Keller oder Dachboden eine Selche. Das Handwerk über das richtige Selchen wird nur mehr von wenigen Personen beherrscht. Umso wichtiger ist es das „Handwerk“ und Wissen von Generation zu Generation weiterzugeben.

Welche Fleischteile werden zum Selchen verwendet? Wie wird das Fleisch zum Selchen vorbereitet? Auf diese Fragen und viele mehr ging die Referentin ein. „Für den herkömmlichen Speck werden Bauch und Schopf vom Schwein verwendet. Das Fleisch wird mit einer frisch zubereiteten Salz- Gewürzmischung eingesurt und in einen dichten Behälter aus Holz



Bild: LAG Salzburger Seenland

geschichtet“, so Christine Seiler, welche den Kurs im Flachgau durchführte. Mit Hilfe von Rauch wird das Fleisch anschließend haltbar gemacht.

In jedem Bezirk Salzburgs gibt es eine Vielzahl an Bräuchen und Traditionen. Damit das Wissen auch an junge Generationen weitergegeben wird, wurde ein darauf abgestimmtes Bildungsangebot für Jugendliche eingerichtet. Die Landjugend Salzburg nahm sich als größte Jugendorganisation des Bundeslandes dieser Aufgabe an und ist in diesem Bereich als außerschulischer Bildungsanbieter tätig. Das Bildungsprojekt vermit-

telt regionale Bräuche, Traditionen und handwerkliche Besonderheiten theoretisch und praktisch. Dazu wurden im Jahr 2017 insgesamt 24 Kurse im Land Salzburg durchgeführt. Anhand der Kurse wurde Bewusstsein für regionale Traditionen und Bräuche vermittelt.

Nähere Informationen finden Sie auf www.sbglandjugend.at. Das Projekt wurde mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER) realisiert.

Das LEADER-Büro steht als regionale Beratungsstelle zur Verfügung. Gemeinsam wird bei einem persönlichen Gespräch überlegt, ob die Idee als Leader-Projekt realisiert werden kann. Der Projektwerber wird von der Projektidee bis zur Umsetzung und Abrechnung unterstützt.

Verein LAG Salzburger Seenland
Seeweg 1, 5164 Seeham
Frau Haberl und Frau Stranzinger
Telefon: 06217 202 40-21
E-Mail: leader@rvss.at

WÄRMEBILDAKTION WINTER 17/18

Mit Hilfe einer Wärmebild-Aufnahme (Thermographie) können Wärmeverluste sichtbar gemacht und dokumentiert werden. In einer begleitenden unabhängigen Energieberatung werden die möglichen Sanierungsmaßnahmen besprochen und Förderungen vorgestellt.

Der Regionalverband Salzburger Seenland bietet jährlich eine Thermographieaktion für Privathaushalte an. Die Aktion wird in Kooperation mit e5, dem Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden, durchgeführt. Es werden dabei

ausschließlich bestens ausgebildete, heimische Personen beschäftigt. Diese führen anschließend auch die neutrale und produktunabhängige Energieberatung und die Interpretation der Aufnahmen durch.

Der Ablauf:

- Verbindliche Anmeldung beim Regionalverband Salzburger Seenland bis 2.1.2018.
- Durchführung der Aufnahmen im Jänner und Februar, je nach Temperatur und Witterung. Die Teilnehmer brauchen dabei nicht zu Hause sein.

- Versand der Thermographieberichte und Fotos im März, anschließend Energieberatungen vor Ort (zirka 2 Stunden) und eine Informationsveranstaltung zum Abschluss.
- Die Kosten betragen 155 Euro inkl. MwSt. pro Objekt und gelten nur für Ein- und Zweifamilienhäuser.

Wir bitten um Vorkasse. Anmeldung und Rückfragen beim Regionalverband Salzburger Seenland unter Telefon: 06217 20240-42 oder E-Mail: energie@rvss.at.

LITHIUM BATTERIEN UND AKKUS

Lithium Batterien und Lithium Akkus befinden sich inzwischen in sehr vielen Alltags- und Haushaltsgeräten (Handy, Laptop, Stabmixer, Akkubohrer, E-Bike, usw.). Alle verschiedenen Bauformen sind mit der Aufschrift „Li“ gekennzeichnet. Bei Beschädigung, unsachgemäßem Gebrauch oder längerer Lagerung können sich diese selbst entzünden oder explodieren.



Bild: Regionalverband

Tipps für den Alltag

- Vermeiden Sie Beschädigungen durch Kurzschluss, Hitze, mechanische Belastung etc.

- Man erkennt beschädigte Batterien oder Akkus an dem verformten Metallgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeiten oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
- Lithium Batterien und Lithium Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden.
- Akku wenn möglich selbst aus dem Elektrogerät entnehmen und beides getrennt entsorgen.

Richtige Entsorgung von Lithium Batterien und Akkus

Keinesfalls gehören ausgediente Akkus und Batterien in den Restabfall. Lithium-Akkus und Elektroaltgeräte mit solchen Akkus bzw. Batterien können am Altstoffsammelhof der Gemeinde kostenlos abgegeben werden. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben Sie offene Pole vor der Entsorgung ab.

Sammlung von Lithium Batterien und Lithium Akkus am Altstoffsammelhof

Die neue Abfallbehandlungspflichtenverordnung trat im Oktober in Kraft. Sie regelt die Annahme und Sammlung von Lithium Batterien bzw. Lithium Akkus auf Sammeleinrichtungen und Altstoffsammelhöfen. Neben der bereits bestehenden Gerätebatteriesammlung werden folgende neue Sammelaktionen gesammelt:

- Lithium-Batterien >0,5kg
- Li-Batterien beschädigt
- Elektroaltgeräte mit nicht ausbaubaren Lithium-Batterien >0,5 kg

Am Altstoffsammelhof ist dazu eine eigene, gekennzeichnete Abgabestelle außerhalb des Problemstoffraumes eingerichtet. Für nähere Auskunft und Hilfestellung steht Ihnen gerne das Personal vom Altstoffsammelhof zur Verfügung.

REGIONALVERBAND LEHRLING

Deine Lehre beim Regionalverband Salzburger Seenland

Wir bilden dich zur Bürokauffrau / zum Bürokaufmann aus.

- Dienort: Seeham
- Lehrzeitbeginn: ab dem Frühjahr 2018 möglich
- Öffentliche Verkehrsanbindung: Linien 131 und 120

Wir bieten einen vielfältigen und interessanten Aufgabenbereich, eigenständiges Arbeiten, persönliche Gestaltungsmöglichkeiten und ein freundliches Arbeitsumfeld in einem motivierten Team. Wenn du engagiert, pflichtbewusst, verläss-

lich, aufgeschlossen und freundlich bist, dann bist du bei uns richtig.

Bitte sende uns deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und einem aktuellen Zeugnis bis Mittwoch, 10. Jänner 2018 per E-Mail an office@rvss.at oder mit der Post an den Regionalverband Salzburger Seenland, Seeweg 1, 5164 Seeham.

Lehrlingsentschädigung (Stand 2017): 1. Lehrjahr monatlich 540 Euro brutto, 2. Lehrjahr monatlich 710 Euro brutto, 3. Lehrjahr monatlich 945 Euro brutto
Weitere Informationen unter www.rvss.at im Bereich Aktuelles.

BLUMENSCHMUCK

"Was blüht denn da - Blumenschmuck Wettbewerb" mit Bildpräsentation am Freitag, 1. Dezember um 19 Uhr im Gasthof Leobacher

- Wildblumen rund um den Buchberg von Franz Wagner
- Vorstellung und Präsentation der Teilnehmer des Blumenschmuck Wettbewerbes mit Verleihung der Urkunde
- Verlosung der Preise
- Vorstellung des Naturparkkalenders 2018

Durch den Abend führt Stefan Handlechner, musikalische Umrahmung durch das Jugendblasorchester. Eintritt frei. Veranstalter: Verein Naturpark Buchberg

IHRE FEUERWEHR INFORMIERT BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT



Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände.

Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar **Tipps**:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer**. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280°C**!
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine PET-Flasche.



Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster. Beachten Sie hier:

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Reisig, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.



Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten**.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen und dabei auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden (z.B.: Schirmständer).
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger **nicht** noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- **Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.**

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch in Erinnerung rufen, dass die sogen. „Glücksballone“ oder „Wunschlaternen“ seit 9.12.2009 **verboten** sind.



Rufen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr! ☎ 122

POLIZEI DÄMMERUNGSEINBRECHER

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mit-

telpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden.

Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Die SpezialistInnen der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.

FEUERWERKSKÖRPER ABBRENNEN

Ausnahmegenehmigung für Silvester 2017/2018: In der Zeit von 31. Dezember (17 Uhr) bis 1. Jänner 2018 (1 Uhr) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet und Seeuferbereich gestattet. Diese Ausnahme gilt nicht für den Stiftsplatz, den Friedhof und in unmittelbarer Nähe des Seniorenwohnheimes.

Weiters sind folgende Punkte zu beachten:

- § 17: Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen überdies innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
- § 4 Abs. 3: Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. § 4 Abs. 5: Pyrotechnische Gegenstände dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden.

HASENPARTIE

Die Mattseer Jägerschaft lädt alle Grundbesitzer zur diesjährigen Hasenpartie recht herzlich ein.

Diese findet am Samstag, 13. Jänner 2018 um 19 Uhr im Gasthof Mitterhof statt.

Eingeladen sind alle Grundbesitzer ab 1 ha Grundstücksfläche. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein.

Die Mattsee Jägerschaft

REITERGRUPPE

Zweimal Silber und einmal Bronze für die Vielseitigkeitsreiter der Reitergruppe Mattsee / Manfred Rust und Iglhauser Michaela



Bild: Reitergruppe

Ein sehr erfolgreiches Turnierjahr bescherte den beiden Reitern Michi und Manfred schöne Erfolge. Manfred sicherte sich den Vizelandesmeistertitel im Springen und den dritten Platz bei den österreichischen Staatsmeisterschaften in der Vielseitigkeit. Michi holte sich mit ihrem erst 7-jährigen Pferd den Vizelandesmeistertitel.

DOKU FILM HILFE FÜR NEPAL

Im Armenhaus der Welt

Ein 50 Minuten DOKU Film von Kurt Bauer

© 2017 HD - Österreich / Nepal

Unvorstellbar ist das Wort, das Kurt Bauer mehrmals verwendet, wenn er über seine Nepal-Film spricht. Der Salzburger Filmemacher erzählt darin von Menschen, die zwei Jahre nach dem Erdbeben noch immer in zusammengeschusterten Notunterkünften aus Wellblech und Plastikplanen leben, und von einer Not, die schon vor der Naturkatastrophe groß war.

Der Film erzählt von der Hoffnung die in Nepal der Mattseer Tom Stuppner den Menschen beschert und in der Not zupackt. „Friends for Nepal“ heißt sein Verein, der

Schulen baut und sie betreibt. Er hat eine Wasserleitung für 800 Familien in der Region buchstäblich aus dem Boden gestampft und damit neben der Wasserversorgung auch Arbeitsplätze geschaffen. Er gründete ein Gesundheitszentrum und sieht Bildung als Chance für die Armen.

Seine Verbundenheit mit Nepal zeigt die Galerie der Sinne in Mattsee, in der er nepalesische Modeverkauft, die dann wieder den Projekten zu gute kommen.

Am Donnerstag, 7. Dezember um 19 Uhr im Schloss Mattsee ist der Einlass, Filmstart 19.30 Uhr.

Anschließend lädt der Verein zu einer Diskussionsrunde ein. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Badisches Tagblatt, Nr. 251

La-Ola-Welle schwappt durch die Rheintalhalle

Deutsch-österreichischer Stimmungsabend vereint Musiker aus Weitenung und der Partnergemeinde Mattsee

Bühl (ar) – Die Musik spielte den „Böhmischen Traum“, doch es war der „Weitenunger Traum“, der in Erfüllung ging. Mit dem deutsch-österreichischen Stimmungsabend in der ausverkauften Rheintalhalle setzte der Musikverein Weitenung das 1-Tüpfelchen im Jahr seines 60-jährigen Bestehens und feierte mit Freunden in ausgelassener Runde die Musik in all ihrer Vielfalt.

Zwei Busse mit Freunden waren bereits am Freitag aus der rund 500 Kilometer entfernten Weitenunger Partnergemeinde Mattsee angereist. Unter ihnen rund 40 Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Mattsee, mit denen der Musikverein Weitenung seit bald 50 Jahren in Freundschaft verbunden ist.

Viele hatten sich auf diesen Abend gefreut und vorbereitet, denn zahlreiche Weitenunger Vereine waren zur Stelle, um den Musikverein zu unterstützen. Vorbereitet hatten sich auch all die Gäste, die sich meist in Dirndl und Krachleder geschmissen hatten, um zünftig zu feiern.

Mit dem „Jubiläumsmarsch“ eröffneten die Weitenunger unter Dirigent Peter Minet am Samstag den Stimmungsabend, und schon gleich wurde zu ei-



Prächtige Stimmung und Partylaune herrscht beim Konzertabend in der Weitenunger Rheintalhalle.

Foto: Gangl

nem Udo-Jürgens-Potpourri kräftig im Saal mitgesungen. Mit einem Medley aus Liedern der Comedian Harmonists ging es weiter, doch spätestens beim Lied „Ein Freund, ein guter Freund“ war das Eis gebrochen und es wurde stehend im Saal mitgesungen.

Den letzten riss es mit, als Musiker und an diesem Abend Conferencier Alexander Hettler zur Weitenunger Premiere, der La-Ola-Welle aufrief, die fünf Stunden lang immer wieder durch den Saal schwappte. Mit einem bunten Strauß der bekanntesten Märsche, Polkas,

Schlagern und Stimmungsliedern heizten die Weitenunger Musiker fast zwei Stunden lang ein, wobei Instrumental- und Gesangssolisten immer wieder für Akzente sorgten und begeistert umjubelt wurden wie Patrick Frietsch mit seinem Premierenaufritt an der Solo-

klarinette oder Selina Scherer mit ihren Helene-Fischer-Liedern. Der zweite Teil des Abends gehörte den Musikern aus Mattsee unter Leitung von Anton Westenthaler, die mit original Blasmusikkompositionen wie dem „Rainer-Marsch“, der

Hymne auf das Salzburger Land, mit der Polka „die Liebste“, der „Laubener Schnellpolka“, dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“, dem „Tiroler Bergsteigermarsch“ und vielen anderen Blasmusik-Perlen fast konzertant und in bestechender Klangfarbe aufspielten.

So mancher Blasmusikfreund aus dem Badischen war begeistert von einigen selten zu hörenden Kompositionen wie dem „Maxglaner Zigeunermarsch“. Doch auch die österreichischen Musiker hatten Stimmungsmusik im Gepäck wie „Moskau“ von der Gruppe Dschinghis Khan, „Atemlos“ von Helene Fischer, Songs von Abba und Elvis, mal vertraut, mal mit in der ganzen Halle rollendem Rhythmus.

Höhepunkt des Stimmungsabends war der gemeinsame Auftritt der beiden Orchester. Rund 90 Musikerinnen und Musiker standen gemeinsam auf der Bühne, abwechselnd dirigiert von Peter Minet und Anton Westenthaler.

Schon bevor sie ihre Stücke spielten, schweißte spontan das Lied „Hulapalu“ Besucher im Saal und Musiker auf der Bühne zusammen. Noch lange nach dem offiziellen Auftritt, für den es stehenden Applaus gab, spielten die Musiker auf und die Besucher zeigten sich in begeisterter Partylaune.

SEGELCLUB MATTSEE

Showdown der besten Segelclubs Europas vor der Küste Sardinien beim Finale der Sailing Champions League 2017.

Als bester Club unter rot-weiß-roter Fahne landete der Segelclub Mattsee auf Platz 20. Knapp dahinter folgte das Tiroler Team vom SCT-WV Achensee. Als dritter im Bunde platzierte sich der Yacht Club Bregenz auf 26. Den Sieg und damit die begehrte Trophäe sicherten sich die Lokalmatadore vom Yacht Club Costa Smeralda.

Am Start für den SCM war Stefan

Scharnagl mit dem Damentrio Anna Scharnagl, Lisa Leimgruber und Hannah Ziegler.

Stefan Scharnagl, Segelclub Mattsee: „Wir haben gezeigt, dass wir Potenzial haben, bei den besten Clubs Europas mitzufahren. Das ist sehr positiv. Es wäre sportlich für uns noch mehr drin gewesen. Wir hatten sehr gute Starts und haben eine gute Leistung gezeigt. Aber es hat uns das Gewicht und die Erfahrung gefehlt. In diesem Teilnehmerfeld kannst du dich von einem Fehler nicht mehr erholen, da gibt es keinen Weg zurück. Enttäuscht sind



Bild: Segelclub

wir nicht. Im Gegenteil. Für nächstes Mal nehmen wir mit, dass wir uns noch viel intensiver vorbereiten müssen, denn ohne eingespieltes Team ist es sehr schwierig.“

www.segelschule-mattsee.at

6. TRUMERSEEN GOLFTURNIER

Ergebnisse des 6. Trumerseen Golfturniers am Sonntag 22. Oktober – unser Drei-Seenturnier ist wieder geschlagen. Bei trockenem Wetter konnte teilweise großartiges Golf gespielt werden.

Hier die Ergebnisse:

Bruttosieger Christian Kuel mit 29 Bruttopunkten



Bild: Hermann Költringer

Netto Gruppe A (0-25,9 HCP):

1. Thomas Schaumburger (Mattsee) mit 44 Nettopunkten und hat sich somit zum „Drei-Seen-Meister“ 2017 gekürt.
2. Christian Kuel (Mattsee)

mit 43 Nettopunkten

3. Manfred Rosenstatter (Seeham) mit 39 Nettopunkten

- Longest Drive Damen: Marion Jirschik (Obertrum)
- Longest Drive Herren: Peter Rosenstatter (Seeham)
- Nearest to the Pin Damen: Monika Hager (Obertrum)
- Nearest to the Pin Herren: Manfred Rosenstatter (Seeham)

Netto Gruppe B (über 26 HCP):

1. Johannes Wimmer (Seeham) mit 51 Nettopunkten
2. Herbert Reibersdorfer jun. (Obertrum) mit 43 Nettopunkten
3. Josef Schernthaler (Mattsee) mit 40 Nettopunkten

Die Ortswertung der besten Mannschaft (die besten 5 Nettospieler) hat wieder Mattsee vor Seeham gewonnen:

1. Mattsee (Thomas Schaumburger, Christian Kuel, Josef Schernthaler, Gerhard Gerner, Herbert Hilzensauer) mit 201 Nettopunkten
2. Seeham (Johannes Wimmer, Manfred Rosenstatter, Peter Rosenstatter, Herbert Haberl, Wolfgang Rosenstatter) mit 186 Nettopunkten
3. Obertrum (Herbert Reibersdorfer jun., Christian Kaiser, Josef Rehr, Johann Übertsberger, Erich Karasek) mit 184 Nettopunkten

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, den Sponsoren der Preise und freuen uns auf das 7. Trumerseen Golfturnier in 2018!

Die Organisatoren:

*Manfred Rosenstatter
Herbert Reibersdorfer
Hermann Költringer*

MATTSEER VEREINE-ADVENT MIT HERBERGSUCHE

Herzliche Einladung zum Mattseer-Vereine Adventmarkt am See vom Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Dezember an der Seepromenade Mattsee. Der Adventmarkt beginnt am Freitag und Samstag um 15 Uhr und am Sonntag bereits um 14 Uhr. Die traditionelle Herbergsuche mit Maria und Josef findet am Sonntag um 15.30 Uhr statt.

Bild: René Kuef



Mattseer Vereine, Bauern und Wirtschaft bieten viele Kostbarkeiten an:

- Kletzenbrot, Kekse, Geselchtes, Aufstrichbrote, Bosna, Most, Glühwein, Schnaps, Honig, Maroni
- Mattseer Fischer mit Köstlichkeiten aus unseren Seen
- Christbäume, Tannenäste, Misteln, Weihnachtsgestecke, Kerzen, Handwerk

Herbergsuche mit Maria und Josef

Treffpunkt beim Bajuwarengehöft in der Weyerbucht um 15.30 Uhr – Maria und Josef bitten um Herberge, begleitet von Hirten, ihren Tieren, Einheimischen und Gästen: die Herbergsuche führt zum Seniorenwohheim, weiter zu Kapitelwirt, Gasthof Post und Stiftskeller. Anschließend Adventlieder und Weisen an der Seepromenade Mattsee.

Die Mattseer Vereine wünschen eine festliche Adventstimmung in unserem schönen Mattsee!

WEIHNACHTLICHES PASTICCIO

Weihnachtliches Pasticcio am Freitag, 15. Dezember um 19.30 Uhr im Schloss Mattsee mit Sepp Radauer & Gäste sowie Julia Gschnitzer, Lesung

Stimmungsvolle Musik und eine heiter-besinnliche Geschichte erwarten Sie. Nachklang bei

Glühwein und Lebkuchen ist schon Tradition...

Karten im Tourismusbüro Mattsee, Telefon: 06217 6080 und an allen Oeticket Verkaufsstellen (z.B. Sparkasse, Raika).

Infos: E-Mail: info@diabellisommer.at, Telefon: 0664 586 75 17

FRIEDENSLICHT

Wir möchten uns bedanken und laden am Sonntag, 24. Dezember ab 10 Uhr zum kostenlosen Glühmost oder Kinderpunsch zur Einsatzzentrale ein. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch das Friedenslicht aus Bethlehem als Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität mit nach Hause nehmen. *Rotes Kreuz*

SALZBURGER LANDESHILFE

Jedem von uns kann es passieren, dass er oder sie von heute auf morgen auf Hilfe von anderen angewiesen ist. Schnell zu helfen ist dabei oft entscheidend. Seit Jahren spenden deshalb tausende SalzburgerInnen für den Fonds der

Salzburger Landeshilfe. Mit diesen Mitteln wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen. Unsere Landeshilfe kann ihre wichtige Aufgabe nur erfüllen, wenn Sie sich zu einer Spende entschließen.

Wir brauchen Ihre Großzügigkeit, Solidarität und Menschlichkeit. Die Salzburger Landesregierung bedankt sich von Herzen dafür! Spendenkonto: Salzburger Landes-Hypothekenbank IBAN: AT69 5500 0000 0213 8606, BIC: SLHYAT2S



Mattseer Advent

www.mattseer-advent.at



Wir wünschen allen Mattseerinnen und Mattseern sowie unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Tourismusverband Mattsee

Helmut Blüthl, Obmann

Sabine Gruböck, Geschäftsführerin

ROMANTISCHER LATERNENWEG

Rund 50 von Hand gefertigte Laternen mit weihnachtlichen Motiven und Märchen werden vom Stiftsplatz, zur Weyerbucht und rund um den Schlossberg aufgestellt. Die Kerzen in den Laternen werden in der Adventszeit immer Freitag bis Sonntag angezündet und laden zu einem romantischen Adventspaziergang ein. Als Abschluss bietet sich die Einkehr in heimeligen Stuben der ortsnahen Gastronomie oder an den Samstagen und Sonntagen ein Glühwein auf unserem Adventmarkt am See an.

Im Auftrag des Tourismusverbandes werden die Laternen von Altdorfer Johann gefertigt und aufgestellt. Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz.

MUSIK NEUJAHRSWÜNSCHEN

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder Ihren Unterstützungsbeitrag persönlich einsammeln und uns bei unseren treuen Gönnern mit einem Ständchen bedanken. Wir werden nach Weihnachten am Freitag, 29. und Samstag, 30. Dezember von Haus zu Haus gehen und Neujahrblasen.

Ihr Beitrag dient zur Ausbildung unseres Nachwuchses, Instandhaltung von Instrumenten, Trachten, Anschaffung von Noten usw. Für diese laufenden Aufwendungen bittet der Musikverein um Ihre Unterstützung. Weitere Infos unter www.facebook.com/tmkmattsee

BLITZLICHTER...



Tolles Wetter, tolles Erlebnis
Sparkassen-Frauenlauf in Mattsee



Pferde, Sport und Spiel in Hiab
Fixpunkt im jährlichen Kalender



Zimmgewehrschießen Kameradschaft - perfekte Schusshaltung



Meisterseminar Kunstakademie
stimmungsvolle Zeugnisverteilung



Weinsegen im besonders schönen Rahmen des Weinkellers

ORTSMARKETING MATTSEE

Adventmarkt am See

Den Advent hier in Mattsee kann man mit einer kostbaren Perle vergleichen. Er will entdeckt werden. So geht es nicht um Kitsch oder Kommerz. Es gibt hier viel mehr zu erkunden, nämlich etwas Geheimnisvolles. Wer genau hinsieht, wird Besonderes erfahren. Genau dazu sind Sie eingeladen – „zu kommen und zu sehen“.

Alteingesessene Brauchtümer gibt es viele in Mattsee: von der Herbergssuche bis zum Adventsingen. Aktivitäten im altehrwürdigen Stift und im edlen Schloss. In geschmackvoll dekorierten Hütten präsentieren ausgesuchte Aussteller ihre Besonderheiten am Adventmarkt am See.

So findet man an den Wochenenden in bezaubernder Atmosphäre ein reiches Angebot an traditionellem Kunsthandwerk, schmuckvollen Unikaten und Selbstgemachtem. Süßes, Köstlichkeiten und heimische Schmankerln laden zum Verweilen ein.

Eindrucksvolle Dämmerungsschifffahrten stimmen die Besucher auf ein besonderes Markterlebnis ein. Nach Einbruch der Dunkelheit erklingen Stimmen verschiedener Chöre mit traditionellen Liedern, und in der Luft liegt der Duft von Maroni und Punsch. Auch der Charity-Bereich nimmt Raum ein. Und gleich nebenan im Weihnachtsmarkt des Stiftskellers klingt bei Lagerfeuerromantik und kulinarischen Köstlichkeiten gemütlich der Abend aus.

Der Adventmarkt am See wird von den Ferdinand Porsche Erlebnisswelten fahr(T)raum mit Unterstützung der Vereine, des Stiftskellers, des Tourismusverbandes, des Seen-



Romantische Dämmerungsschifffahrten mit Steiner Nautic © Chris Hofer Fotografie

land Tourismus, der Gemeinde und des Ortsmarketings veranstaltet. Er findet von 2. bis 23. Dezember jeweils am Samstag und Sonntag von 15 bis ca. 19 Uhr gemeinsam mit dem Adventmarkt im Stiftskeller statt. Die Seenland-Dämmerungsschifffahrten mit Steiner Nautic werden wieder Samstag und Sonntag ab 15.30 Uhr angeboten.

Die offizielle Einweihung des Marktes findet am Samstag, 2. Dezember um 18 Uhr mit Stiftspropst Franz Lusak und dem Diabelli Chor statt. „Nikolaus und Krampus“ zum Anfassen findet am Sonntag, 3. Dezember um 18 Uhr statt. Ein Kinderprogramm rund um den Nikolaus wird es Samstag und Sonntag schon jeweils ab 15 Uhr geben. Das Charity-Event am Samstag, 16. Dezember um 18 Uhr findet mit den am Adventmarkt beteiligten Sozialvereinen, Ansprachen und der Trachtenmusikkapelle statt. Jeden Öffnungstag wird es jeweils um 18 Uhr einen musikalischen Beitrag einer Musikgruppe geben

Das Vereinswochenende am Adventmarkt beginnt bereits am Freitag, 8. Dezember und dauert bis Sonntag, 10. Dezember. Beginn ist an diesem Sonntag bereits um 14 Uhr, die traditionelle Herbergssuche findet um 15.30 Uhr statt.



Lokalwährung

Schenken Sie zu Weihnachten den neuen Mattsee Zehner, erhältlich in der Sparkasse, Marktplatz 1 und bei weiteren Ausgabestellen. Er ist bei über 40 teilnehmenden Betrieben und am Adventmarkt einlösbar.

Mehr Infos & Kontakt

Ortsmarketing Mattsee, Immanuel Fiausch, Telefon: 0664 527 50 35
office@ortsmarketing-mattsee.at
www.ortsmarketing-mattsee.at

NEUERÖFFNUNG NATURFABRIK

Am 20. Oktober eröffnete die Altheimerin Julia Rachbauer eine Filiale der NATURFABRIK in Mattsee. Mit ungewöhnlichen Materialien und einzigartigen Ideen überzeugt die junge Floristin bereits in Polling Privat- und Firmenkunden.

Für diejenigen die etwas Modernes und trotzdem Natürliches für ihre vier Wände oder auch für den Betrieb suchen, ist die Naturfabrik am Marktplatz 8 in Mattsee die richtige Anlaufstelle. Seit dem 20. Oktober kann jeder einen Einblick in die handgefertigten Einzelstücke und ungewöhnlichen Kombinationen bekommen.

Als Julia Rachbauer erfuhr, dass ihre Vorgängerin und bisherige Floristin von Mattsee die Pforten schließen

wird, war der erste Besuch des Geschäftes schnell vereinbart. Nach dieser Begehung sprang der Funke auch sofort über – sowohl für das Geschäft, als auch für den Ort – und die Idee der Naturfabrik Filiale wurde in die Tat umgesetzt.

Mit 20 Jahren hat Julia Rachbauer ihr Geschäft in Polling eröffnet. 6 Jahre später wagt Sie den nächsten Schritt: „Ich bin ein Mensch, der immer wieder Herausforderungen braucht und sie auch sucht. Mit dem Rückhalt meiner Familie und meinen Freunden, kann man solche Ideen in die Realität umsetzen.“

Für die Weihnachtszeit rät Fr. Rachbauer zur Schlichtheit. So können zum Beispiel Polstermooskränze mit Magnolienzweige kombiniert werden.

Sehr an-
g e s a g t
s i n d
h e u e r
P i n i e n n a -
d e l - K e r z e n
i n
h e l l e n
F a r b e n
o d e r
m e t a l l i c
O p t i k .
D e r
K l a s -



Bild: Gerald B Photography

siker Amaryllis in allen Farben und Varianten darf natürlich auch nicht fehlen. Alles was natürlich ist und einen Touch Vintage hat, ist Teil der heurigen Weihnachts- & Adventsdekoration.

Wer sich über die aktuellen Trends für die Advents-Zeit informieren möchte, der kann sich zu den Öffnungszeiten in Mattsee Mi, Do, Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr selbst überzeugen!

Naturfabrik, Julia Rachbauer
Marktplatz 8, 5163 Mattsee
Telefon: 0664 457 57 25
E-Mail: blumen@naturfabrik.net
Web: www.naturfabrik.net

MAG. ANDREAS ROITHNER



**Klinischer- und
Gesundheitspsychologe**

Praxis
Ramooserstraße 5, A-5163 Mattsee
0650/8706319

www.psychologeroithner.at

SKITOUREN

Der Verein "Aktiv & Gesund" starten in die Skitourensaison ab Dezember. Abhängig von der Wetter- und Schneelage werden kurzfristig am Mittwoch vor einer geplanten Tour per E-Mail Termin, Abfahrtszeit, Tourenziel sowie alle weiteren Details an die angemeldeten Personen bekannt gegeben.

Anmeldung bei Elfriede Stockinger, E-Mail: elfriede.stockinger@gmx.at oder bei Georg Popodi, E-Mail: g.popodi@aon.at

Programm - Vorschau 2018

13.&14.01. Hochzeitsmesse
10 - 17 Uhr Mehr unter:
www.hochzeitstraume.at

Do / 25.01. Otto Schenk
19:30 „Das allerbeste von Otto Schenk“ - humoristische Lesung
VK: € 37 | AK: € 40
inkl. 13% MwSt. & 10% Vergütungssteuer Mattsee

Do / 01.03. Kabarett: Edi Jäger
19:30 Programm: „Wenn Frauen Fragen“
VK: € 24 | AK: € 27
inkl. 13% MwSt. & 10% Vergütungssteuer Mattsee

Do / 12.04. Kabarett: Josie Prokopetz
19:30 Programm: Vollpension - Blick zurück nach vorn
VK: € 24 | AK: € 27
inkl. 13% MwSt. & 10% Vergütungssteuer Mattsee

Karten schon jetzt reservieren oder ein ABO buchen!
Mehr auf www.fahrtraum.at/abo

fahr(T)raum

MEILENSTEINE DER MOBILITÄT



Orig. „Salzburger Advent“

Dienstag, 5. Dezember

Beginn: 19:30 | Einlass: 18:30

Der Original „Salzburger Advent“ aus der St. Andrä Kirche gastiert heuer bereits das zweite Mal im fahr(T)raum Mattsee. Mit dabei der Diabelli Chor und die Bläser der TMK Mattsee.



Gerold Rudle „Ach du heilige ...“

Donnerstag, 14. Dezember

Beginn: 19:30 | Einlass: 18:30

Immer dreht es sich um Weihnachten, seine heiteren Auswüchse und die lustigsten Pannen. Alles dabei, damit die Firmenweihnachtsfeier (k)eine Katastrophe wird :-)

KARTEN ERHÄLTlich UNTER: OFFICE@FAHRTRAUM.AT | +43 (0)6217 592 32 | TÄGLICH VON 10:00 BIS 17:00 UHR

Inserat

Warum warten?
Erster sein!



5 JAHRE GARANTIE

JETZT AUCH MIT ALLRAD ERHÄLTlich!²⁾

Der neue FORD ECOSPORT ab € 14.990,-¹⁾ bei Leasing.

Ab sofort bestellbar!



Max Lampelmaier GmbH

Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee
+43 (0)6217 / 5221-0, info@lampelmaier.at, www.lampelmaier.at

Ford ECOSPORT Kraftstoffverbrauch innerorts 4,5 – 7,2 l / außerorts 3,8 – 5,0 l / kombiniert 4,1 – 5,8 l / CO2-Emission 107 – 134 g / km
Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (* beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 59,- zzgl. Bearbeitungsgebühr und 1,17% gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30% Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,5%, Gesamtbelastung € 16.629,39, gültig bis 31.12.2017, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. 2) Optional gegen Aufpreis erhältlich. Aktion gültig so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibende Angebote.

Inserat



Und im Dezember...
an allen Wochenenden

Weihnachtsmarkt am See

Auch am 25. & 26.12.
hat der Stiftskeller
für Sie geöffnet...

Festliche Speisen in
weihnachtlicher
Atmosphäre...

... und auch
schon Ihre
**WEIHNACHTS-
FEIER GEPLANT?**

STIFTSKELLER
mattsee

Tel. (+43) 650 926 23 73
www.stiftskeller-mattsee.at

GUTES
von hier
& anderswo

Inserat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Kuschelhotel Seewirt Mattsee sucht:

- Chef de rang (m/w, ab Euro 2.400 brutto)
- Barkeeper (m/w, ab Euro 2.200 brutto)
- Chef de partie (m/w, ab Euro 2.050 brutto)

Bewerbung: Kuschelhotel Seewirt****, Helmut Blüthl, Seestraße 4, 5163 Mattsee, E-Mail: helmut.bluethl@seewirt-mattsee.at, Telefon: 06217 5271

Eckreihenhaus (Erstbezug 1993) in zentraler Lage in Mattsee zu verkaufen; 103 m² WF, Garten, 2 überdachte Abstellplätze; 380 000 Euro VB. Telefon: 0664 419 42 71

63 m² Wohnung in zentraler Lage in Mattsee zu vermieten; 10 m² Balkon, überdachter Parkplatz, Kellerabteil, 690 Euro exkl. BK (ca. 105 Euro). Telefon: 0664 419 42 71

Ehepaar (Sie 62 / Er 65) sucht in Mattsee (oder Nähe) barrierefreie 2- oder 3-Zimmerwohnung (70 bis 85 m²) zu mieten. Telefon 0664 423 84 64



RÜCKEN FREI

Anmutige Aufrichtung * Jugendliche Beweglichkeit * Freier Rücken

wahlweise
Einzelbehandlung 3 x 25 min
Kleingruppentherapie 10 x 50 min

Ihr Termin für einen freien Rücken:
Hotline 0664-42 22 298
info@gsundhaus.net
www.gsundhaus.net

GSUNDHAUS
Heilen. Stärken. Wachsen.

Gutscheine werden im Trumer Seenland bis 23.12.2017 garantiert zugestellt.

Inserat

WIRTSCHAFT

Galerie der Sinne Die Muse des Dufts - Das Räucherwerk

Zeit für sich selbst haben und der Hektik des Alltäglichen entfliehen. Wenn es nach Hölzern, Blumen oder Zitronen duftet, entspannt sich die Seele und öffnet sich die wohltuende Wirkung der Düfte. Für jede Lebenssituation gibt es bei uns über 200 verschiedene Harze, Rinden oder Blätter, die sich räuchern lassen und jede Pflanze hat ihre eigene Wirkung und Botschaft.

In der Galerie der Sinne gibt es feines Räucherwerk in bester Qualität! Auch lassen wir Kinderherzen höher schlagen mit unserer kleinen Kristallberg- und Höhlenwelt, wo sich ein jedes Kind einen kleinen Stein mit nach Hause nehmen darf. Klänge aus dem fernen Nepal und Tibet verzaubern die süßen Stunden um die Weihnachtszeit, Lampen leuchten sanft und ein 500 kg große Amethyst-Druse wartet auf euch zum Reinspüren und ein nettes Gespräch und bemühte Beratung inklusive.

Wir freuen uns von Herzen auf euch und geben auf jeden Einkauf 10 % Einkaufszuckerlabbonus.

Eure Team der Galerie der Sinne - Fair Trade with Joy

Stimmungsvolle Kaffeemittage im Dezember

Spüre den Advent

...bei Kaffee, Tee oder heißer Schokolade, Orangensauce und Weihnachtsgebäck gefüllten Bratäpfeln auf Vanillesauce, Fruchtbrot, hausgebeizten Lachs, geräucherte Forelle, Aufstrich und Gebäck dazu Glühwein, Pils oder Wein und weihnachtliche Musik im Wintergarten pro Person € 16,00

Do 7., Do 14., Do 21. Dezember ab 14 Uhr

Weihnachtsfeiern

im Wintergarten oder in den Räumlichkeiten des Schlosses. Empfang im Schlosshof mit Feuerkörben und Glühwein und Maroni und später Köstlichkeiten aus unserer Küche.

Geschenkgutscheine

z.B. Fürstliches Frühstück für Zwei das besondere Frühstück

Gerne informieren wir Sie persönlich (Tel. 0664 141 84 20) oder Sie besuchen uns auf unserer Website www.schloss-cafe.at oder www.schloss-mattsee.at

Schlosscafé
MATTSEE

SCHLOSS  MATTSEE

„Gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr 2018“

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Mattsee



GASTRONOMIEBETRIEBE LADEN IN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN EIN

Gastronomiebetrieb	Telefon	Sa 23.	So 24.	Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 31.	Mo 1.	Di 2.	Mi 3.	Do 4.	Fr 5.	Sa 6.
Hotel Seewirt	5271	● ab 26.12. nur mit Reservierung														
Schlosshotel Iglihauser	5205	● ab 27.12. auf Anfrage														
Kapitelwirt Leobacher	5203	●	● bis 14 Uhr	●	●	●	●	●	●	● bis 14 Uhr	●	●	●	●	●	● bis 14 Uhr
Gasthof Fürst	5400	●	●	●	● bis 15 Uhr	●	●	●	●	● bis 22 Uhr	●	●	●	●	●	●
Gasthof Moorbad	5238	●	●	●	●	●	●	●	●	● bis 22 Uhr	●	●	●	●	●	●
Gasthof Mitterhof	5570	●	●	● bis 15 Uhr	● bis 15 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gasthaus Mayrhof	0664 5793556	●	●	● bis 15 Uhr	● bis 15 Uhr	●	● ab 17 Uhr	● ab 17 Uhr	● ab 17 Uhr	● bis 21 Uhr	●	●	●	●	●	●
Gasthof Alpenblick	5389	● bis 15 Uhr	●	● bis 15 Uhr	● bis 15 Uhr	●	●	●	●	●	● bis 15 Uhr	●	●	●	●	●
Stiftskeller	592 53	●	●	● bis 15 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Cafe Neuhofer	5218	●	● bis 12 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Schlosscafe	592 22	●	● bis 13 Uhr	●	●	●	●	●	●	● bis 16 Uhr	●	●	●	●	●	●
Pizzeria Laguna	592 28	●	● bis 14 Uhr	● ab 13 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kebab Imbiss Stube	203 57	●	●	● ab 17 Uhr	● ab 17 Uhr	●	●	●	●	● bis 20.00	●	●	●	●	●	●
Bistro Weyerbucht	0660 5739327	●	●	●	●	●	●	●	●	● bis 15 Uhr	●	●	●	●	●	●

Die Mattseer Gastronomie- und Herbergungsbetriebe wünschen allen Mattseerinnen und Mattseern sowie unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

● geöffnet



Veranstaltungen und Termine **Dezember/Jänner 2017/2018**

Dezember

Fr	1.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Str. 2	
Fr	1.	Wir machen was zum Nikolaus, 15 Uhr Haag 15	
Fr	1.	Bildpräsentation von Franz Wagner "Wildblumen rund um den Buchberg", 19 Uhr GH Leobacher	S.19
	1. und 2.	Adventstand "Nachwuchsförderung USC", vorm GH Post	
	2. und 3.	Adventmarkt am See, 15 bis 19 Uhr Seepromenade	S.26
	2. und 3.	Seenland Dämmerungsschiffahrt, 15.30 Uhr	S.26
So	3.	Adventsingstund, 14 Uhr Gasthof Alpenblick	
Mo	4.	Tischtennis Meisterschaftsspiel, 19.15 Uhr Volksschule	
Di	5.	Nikolausaktion, Anmeldung: 0664 99 11 200	
Di	5.	Salzburger Advent zu Gast im fahr(T)raum 19.30 Uhr fahr(T)raum	S.28
Do	7.	Pfarrkaffee Advent, 14 Uhr Pfarrheim	
Do	7.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.30
Do	7.	Weihnachts-Werkstatt, 14.30 Uhr VliP	S.15
Do	7.	Film Dokumentation "Nepal", 19 Uhr Schloss	S.22
	8. und 9.	Adventmarkt am See, 15 bis 19 Uhr Seepromenade	S.26
	8. und 9.	Adventstand "Nachwuchsförderung USC", vorm GH Post	
Sa	9.	Rorate mit dem Diabelli Chor, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	9.	Christbaumverkauf, 9 bis 13 Uhr Seepromenade	S.11
Sa	9.	Mal-Workshop "Begegne dem Krafttier in dir" 10 Uhr Sirius - Haus der Gesundheit	
	9. und 10.	Seenland Dämmerungsschiffahrt, 15.30 Uhr	S.26
So	10.	JHV Landjugend, 9.30 Uhr Gasthof Leobacher	
So	10.	Adventmarkt am See mit Herbergsuche, ab 14 Uhr	S.24
So	10.	Christbaumverkauf, ab 14 Uhr Seepromenade	S.11
So	10.	Adventsingstund, 14 und 16 Uhr Gasthof Alpenblick	
Mi	13.	Christkindlwerkstatt, 16.30 Uhr Haag 15	
Do	14.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.30
Do	14.	Weihnachtsfeier Mattseer SeniorInnen, 14.30 Uhr	S.12
Do	14.	Kabarett "Gerald Rudle", 19.30 Uhr fahr(T)raum	S.28
Fr	15.	Weihnachtliches Pasticcio, 19.30 Uhr Schloss	S.24
	15. und 16.	Adventstand "Nachwuchsförderung USC", vorm GH Post	
Sa	16.	Rorate mit dem Wartsteinrio, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	16.	Christbaumverkauf, 9 bis 13 Uhr Seepromenade	S.11
Sa	16.	Aktiv & Gesund Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
	16. und 17.	Adventmarkt am See, 15 bis 19 Uhr Seepromenade	S.26

Dezember

16. und 17.		Seenland Dämmerungsschiffahrt, 15.30 Uhr	S.26
So	17.	Kinderkirche, 10 Uhr Stiftskirche	
So	17.	Adventsingstund, 14 und 16 Uhr Gasthof Alpenblick	
So	17.	Tassilovesper, 15 Uhr Stiftskirche	
Do	21.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.30
	22. und 23.	Adventstand "Nachwuchsförderung USC", vorm GH Post	
Sa	23.	Rorate mit der Volkstanzgruppe, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	23.	Christbaumverkauf, 9 bis 13 Uhr Seepromenade	S.11
Sa	23.	Adventmarkt am See, 15 bis 19 Uhr Seepromenade	S.26
So	24.	Rorate mit Bläser, 6 Uhr Stiftskirche Friedenslichtaktion, 10 Uhr Einsatzzentrale Rotes Kreuz Christkindlanschießen, 15 Uhr Parkplatz Lampelmaier Kinderweihnacht, 15 Uhr Stiftskirche Christmette, 23 Uhr Stiftskirche	
So	25.	Weihnachtsgottesdienst, 8 und 10 Uhr Stiftskirche	
	29. und 30.	Neujahrwünschen der Musikkapelle	S.25
So	31.	Glückwusch- und Sternschießen 12 bzw. 15 Uhr Parkplatz Lampelmaier	
So	31.	Jahresschlussandacht, 15 Uhr Stiftskirche	

Jänner

5. und 6.		Pascheln und Eisschießen FFW, Gasthaus Mayrhof	
Mo	8.	Christbaumentsorgung	S.11
	13. und 14.	Hochzeitsträume - Hochzeitsmesse im fahr(T)raum	
Sa	13.	Hasenpartie, 19 Uhr Gasthof Mitterhof	S.21
So	14.	Eisschießen und Pascheln, ab 9.30 Uhr GH Leobacher	
Mo	15.	Christbaumentsorgung	S.11
Sa	20.	Aktiv & Gesund Ski-Tag, 7.30 Uhr Sparmarkt	
Sa	20.	Ökumenischer Gottesdienst, 19.15 Uhr Stiftskirche	
So	21.	JHV Segelclub, 18 Uhr Gasthof Leobacher	
Do	25.	Lesung "Otto Schenk", 19.30 Uhr fahr(T)raum	
Di	30.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	

Sonderausstellung "2. Motorrad Sonderschau", fahr(T)raum
Sonderausstellung "Krippen", fahr(T)raum
Weihnachtsausstellung: donnerstags, Ingrid Gschaider, Ochsenharing 2
WerkLadn: jeden Freitag, 14 Uhr Bajuwarengelöft
Kinderwerkstatt: jeden Donnerstag, 14.30 Uhr fahr(T)raum
Meditationsabend: 29.1.2018, 19 Uhr Stiftskirche

IMPRESSUM

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 6/2017

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindegeweg 1, Telefon: 06217 7885

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister René Kuel, E-Mail: buergemeister@mattsee.at